

GESCHICHTE

Archäologische Funde auf der Insel Ummal Nar bei Abu Dhabi lassen darauf schließen, dass die Arabische Halbinsel schon im 4. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung besiedelt war. Von einer hoch entwickelten Kultur bereits 2500 Jahre v. Chr. zeugen Funde, die in Hili, in der Nähe von Al Ain, gemacht wurden.

Von der Zeit bis ins 16. Jahrhundert ist wenig vom Leben auf der Arabischen Halbinsel überliefert. Beduinenstämme ließen sich im Verlauf des 18. Jahrhunderts im Hinterland nieder. 1761 folgte die Gründung von Abu Dhabi, und 1833 siedelten sich Beduinen erstmals am Creek von Dubai an. Berühmt war die Küste von Qatar bis zur Straße von Hormuz allerdings aufgrund der Piraterie. Überfälle auf Handelsschiffe waren hier an der Tagesordnung, Ras al Kaimah galt als Piratenhochburg. Auch die Portugiesen, die 1507 Muscat (Oman) eroberten und den Zugang zum Golf kontrollierten, konnten dem nicht ganz Einhalt gebieten.

1820 trat dann Großbritannien auf die politische Bühne am Golf und schloss Verträge zur Verteidigung und Außenpolitik mit den Scheich-tümern, um Überfälle auf Handelsschiffe zu unterbinden. Weitere Verträge und Vereinbarungen zum Waffenstillstand folgten. Das Ende der Piraterie wurde eingeläutet, es bürgerte sich die Bezeichnung Trucial States ein, die bis 1971 Bestand hatte.

1968 zog sich Großbritannien aus seinen Besitztümern östlich von Suez zurück. Die Vereinigten Arabischen Emirate wurden 1971 gegründet. Präsident war 33 Jahre lang Scheich Zayed Bin Sultan Al Nahyan, der im Jahre 2004 starb. Als erstes Emirat öffnete sich Ende der 1970er Jahre Sharjah dem Tourismus.

Die Geschichte Dubais beginnt im Jahre 1833. Zwar siedelten sich schon zuvor an der Mündung des Dubai-Creeks Perlenfischer und Fischer an, doch erst mit der Herrschaft der Al Maktoum, begann die Unabhängigkeit von Abu Dhabi.

Im Jahre 1853 wurde Dubai ein Teil der Trucial-Coast. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich der Hafen Dubais zu einem wichtigen Handelszentrum in der Golfregion.

Zwar brach auch in Dubai 1930 die Perlenfischerei zusammen, doch waren die wirtschaftlichen Auswirkungen wegen der Einnahmen durch den Seehandel nicht so verheerend wie in den benachbarten Emiraten am Persischen Golf. Mit den ersten Erdölfunden 1966 begann der wirtschaftliche Aufstieg des Emirats. Mit der Unabhängigkeit von Großbritannien schloss sich Dubai 1971 mit fünf weiteren Emiraten zu den VAE zusammen. Die Herrscherfamilie von Dubai stellt dabei traditionell mit dem Premierminister, dem Finanz- und Industrieminister sowie dem Verteidigungsminister wichtige Regierungsämter der VAE.

BADEN & STRÄNDE

Die saubersten Strände findet man vor den Fünf-Sterne Hotels. Dubais Vorzeigestrand ist der **Jumeirah Beach**.

Hier zwei Empfehlungen: **Jumeira Beach Park**: in der Jumeira Road, neben dem Jumeira Beach Club Hotel, Samstag ist nur für Frauen reserviert, auf dem Gelände befinden sich Duschen und Umkleidekabinen.

Al Mamzar Park: im Wohngebiet von Mamzar, in der Nähe der Dubai-Sharjah Grenze, hier ist der Donnerstag den Frauen vorbehalten, auf dem Gelände befinden sich Duschen und Umkleidekabinen.

Das sollten Sie noch wissen:

Die Sicherheit von Gästen und Crew hat bei AIDA Cruises Priorität. In der gesamten Region kommt es immer wieder zu politischen Spannungen. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind gemäßigte muslimische Länder mit westlicher Orientierung. Wir möchten Sie vorsorglich darum bitten, ungewöhnliche Menschenansammlungen zu meiden. Sollten Sie von Sicherheitskräften angesprochen werden, so befolgen Sie bitte deren Anweisungen.

HAFENINFO

Dubai, VAE



Hafencheck

DUBAI IM ÜBERBLICK

Dubai ist mit 3.900 km² und rund 1,3 Millionen Einwohnern nach Abu Dhabi das zweitgrößte der sieben Vereinigten Arabischen Emirate. Dominierendes Zentrum des Emirats ist Dubai Stadt. Hier, am Eingangstor zur Wüste, erwartet die Besucher keineswegs verstaubtes, trockenes Leben. Die Perle der Emirate ist kosmopolitisch, lebhaft, modern und traditionell zugleich. Dubai, dessen Name sinngemäß übersetzt Treffpunkt bedeutet, ist Handelszentrum, Touristenmetropole und Drehscheibe für den asiatischen Raum. Reichtum und Fortschritt, die der Ölboom mit sich brachten, sind allgegenwärtig. Und doch weht noch immer ein Hauch orientalischer Faszination durch die Straßen und Gassen.

Taxis

Taxis stehen in der Regel an der Anlegestelle zur Verfügung.

Touristeninformation

Es gibt mehre Außenstellen der Touristeninformation: SHK (Sheikh) Zayed Road, Tel. +971/4/883 3397

Öffnungszeiten: täglich 09:00–21:00 Uhr, Freitag 15:00–21:00 Uhr
In den Shopping Malls „City Centre Deira“, Burjman Bur Dubai und Hamarain Centre Deira:

Öffnungszeiten: täglich 10:00–22:00 Uhr, Freitag bis 24:00 Uhr

Währung

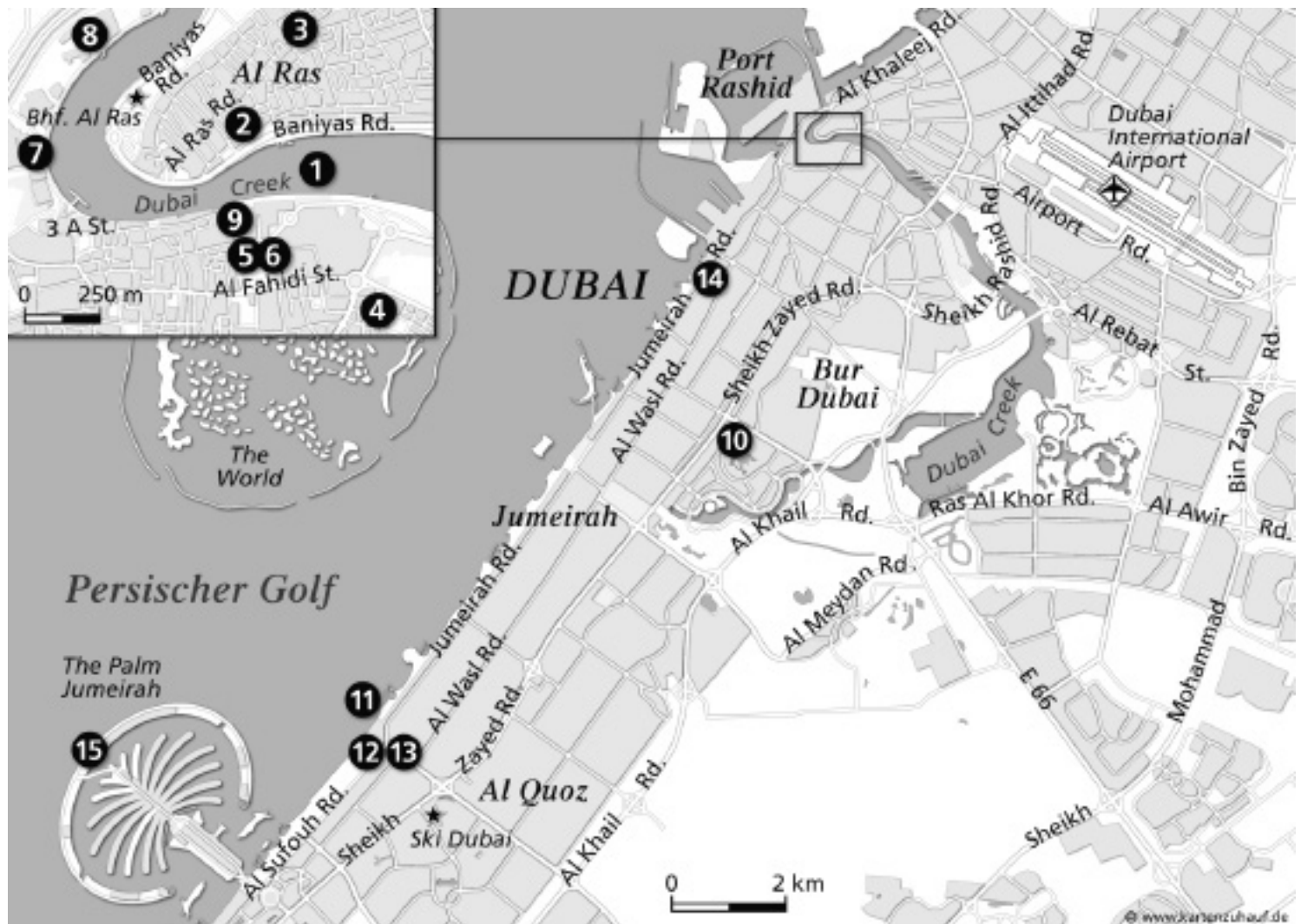
Die Währung in den VAE ist der Dirham. Aktuelle Währungskurse erfahren Sie an der Rezeption.

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf: Tel. 999

AIDA Hafenagentur: Inchcape Shipping Services, Odd Metha Road, 5th Floor, Room no. 505, Dubai, Tel. 971/4/3038745

In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff über die Telefonnummer auf Ihrer Bordkarte.



Unsere Tipps

ESSEN UND TRINKEN

Die Weltoffenheit Dubais setzt sich auch in der Esskultur des Emirates fort. Internationale Spezialitäten finden sich auf den Speisekarten der Restaurants ebenso wie arabische Küche. Hoch im Kurs stehen syrische, ägyptische und libanesische Gerichte, aber auch indisch oder philippinisch wird gekocht. Wissen sollte man, dass arabische Gerichte meist stärker gewürzt sind, als man es gewohnt ist. Zu den Mahlzeiten wird stets Fladenbrot gereicht, das zuweilen wie Besteck benutzt wird. Beachten sollte man auch, dass mit der rechten Hand gegessen wird, da die linke als unrein gilt. Zu Mittag- und Abendessen gehören stets Vorspeisen wie Kichererbsenbrei (humus), Käse, Früchte, Salate, Auberginen, Tomaten oder auch eine Suppe. Süßen Nachspeisen mit Honig, Pistazien, Sirup, Mandeln oder Rosenwasser kann kaum ein Einheimischer widerstehen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Der natürliche Meeresarm **1** Dubai Creek, Lebensader der Handelsstadt, zieht sich zehn Kilometer lang ins Landesinnere hinein und teilt Dubai in die Neustadt Deira an der Nordostseite sowie die Altstadt Bur Dubai auf der Südwestseite. Wie vor hunderten von Jahren kann man sich auf dem **2** Gewürzsouk die verführerischsten Düfte aus aller Welt um die Nase wehen lassen oder sich im **3** Gold-Souk staunend in den funkelnden Auslagen der ungezählten Geschäfte spiegeln, die die ganze Straße in leuchtendem Gold erstrahlen lassen.

In Bur Dubais ältestem Viertel **4** Bastakia prägen Windtürme, Kaufmannshäuser aus Muschelkalk und Korallenstein das Bild.

Zentrum dieses historischen Viertels iranischer Kaufleute ist das **5** Al-Fahidi-Fort, einstmals Wohnsitz der Familie des Emirs. Im 20. Jahrhundert fristeten dort Verbrecher ihr Dasein, es wurde zudem als Polizeistation genutzt. 1971 aufwändig restauriert, beherbergt das Fort heute das **6** Dubai-Museum.

Ins arabische Leben eintauchen kann man im **7** Diving Village. In dem Museumsdorf nach altarabischem Vorbild an der Mündung des Creeks soll sich der Besucher in ein Fischer- und Perlentaucherdorf des

19. Jahrhunderts zurückversetzt fühlen.

Gleich nebenan im **8** Heritage Village wird in einem nach gebauten traditionellen Souk Kunsthandwerk ausgestellt und verkauft. Allgegenwärtig sind im islamischen Dubai natürlich auch die Moscheen. Wahrzeichen des Bastakia-Viertels ist die **9** Große Moschee. Weithin ist das 70 Meter hohe Minarett zu sehen. Nicht nur die neun großen und 45 kleinen Kuppeln mit bunten Bleiverglasungen heben die Bedeutung des Gebetshauses hervor, sondern auch seine Größe. Rund 1.200 Gläubige finden hier Platz.

Doch neben das Beten haben die Scheichs auch das Vergnügen gesetzt. An der Mall of The Emirates an der Sheikh Zayed Road liegt das größte Hallen-Schnee-Resort der Welt: **Ski Dubai**. Es ist so groß wie drei Fußballfelder und bietet mit mehr als 6.000 Tonnen künstlich erzeugtem Schnee Wintervergnügen jeglicher Art.

10 828 Meter in den Himmel ragend, wurde 2010 das höchste Gebäude der Welt eröffnet – der **Burj Khalifa**. In diesem Hochhaus der Superlative befindet sich das höchste Restaurant der Welt, in der 122. Etage, sowie in der 124. Etage die höchste Aussichtsplattform. Und damit nicht genug mit höher, schneller, weiter! Das Luxushotel **11** Burj Al Arab ist mit stolzen 321 Metern eines der luxuriösesten Hotels weltweit. Luxuriös geht es auch im **12** Madinat Jumeirah zu. Das arabische Resort bietet über 40 exquisite Restaurants und Bars, Einkaufszentren, den Wild Wadi Wasserpark, die Sommerhäuser Dar Al Masyaf liegen direkt am Strand, es gibt Villen, Hotels und den **13** Souk Madinat Jumeirah. Kunst, Öle und Gewürze, Restaurants, Bars, Schmuck und Kleidung finden Sie hier, auf dem Markt, der traditionell arabischen Souks entspricht. In Dubai haben auch Nicht-Muslime die Möglichkeit, eine Moschee von innen zu sehen, und zwar die **14** Jumeirah-Moschee. Mit fünf elfenbeinweißen Kuppeln und zwei Minaretts ist sie die schönste Moschee Dubais. Das Fotografieren im Inneren der Moschee ist erlaubt. Fotografieren sollten Sie unbedingt auch, wenn Sie **15** das **Hotel Atlantis** auf der Palmeninsel Jumeirah sehen. Unterwasserwelten, ein Wasserpark, Restaurants, Boutiquen, weiße Strände und 5-Sterne-Luxus erwarten Sie.